

# Literatur zum Thema Alter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **10 (1984)**

Heft 7: **Sondernummer : Alter**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-360181>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Literatur zum Thema Alter

### Wechseljahre/Klimakterium:

— **Rosetta Reitz: Wechseljahre**, rororo Taschenbuch

— **Unser Körper — unser Leben**. Frauengesundheitsbuch, Band I

— **Rina Nissim: Mamamelis**, erscheint demnächst im sub rosa Frauenverlag

— **Ernst Wieltchnig: Unabhängigkeit im Alter**. Publikation des Schweizerischen Nationalfonds, Bd. 14, Der Autor untersucht im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung die Stellung des alten Menschen in der Gesellschaft, seine Beziehungen zu den Angehörigen, sein Allgemeinbefinden, etc. Er versucht die Alltagswirklichkeit der Alternden zu erfassen, anhand von Interviews mit über 4'000 60-jährigen und älteren Menschen in der Schweiz.

— **Doritt Cadura-Saf: Das unsichtbare Geschlecht**. Frauen, Wechseljahre, Älterwerden, Verlagsgesellschaft Gesundheit Berlin

Die Autorin, selbst Mitglied einer Frauengruppe "offensives Altern" hat die Situation älterer Frauen in der heutigen Gesellschaft untersucht. Ihre Bestandesaufnahme ist erschütternd: ältere Frauen kommen in der Öffentlichkeit gar nicht vor, sie sind das unsichtbare Geschlecht und sie wissen nichts über sich und ihren Körper. Ahnungslos sind sie den Experten ausgeliefert: dem Gynäkologen, dem Pfarrer, dem Psychiater — der männlichen Autorität. Dieses Buch soll den betroffenen Frauen helfen, ihre eigene Situation zu begreifen und ihr Selbstwertgefühl wiederzufinden. Es ist ein guter Einstieg ins Thema Älterwerden und kann Frauengruppen, die sich mit dem Älterwerden auseinandersetzen wollen als Grundlage dienen.

### Belletristisches:

— **Simone de Beauvoir: Die Zeremonie des Abschieds**. Über die letzten 10 Lebensjahre Sartres. 567 S. 1983. Rowohlt, Fr. 44.20.

— **Leonora Carrington: Das Hörrohr**. Surrealistischer Roman um eine 80-jährige Dame, die ins Altersheim abgeschoben werden soll. 220 S. 1980. Insel, DM 26.—

— **Elisabeth Hunzinger-Ackermann: Frühling im Herbst**. Eine Grossmutter und ihr kanadischer Traum. 176. S. 1983. Zytglogge, Fr. 25.80.

— **Walter Vogt: Altern** Ein Roman in Tagebuchform. Thema: Altern als langsamer, schleichender Prozess, der alles erfasst und verändert, den Körper, die Wahrnehmung und Empfinden, die Beziehungen zu ändern. 232 S. Fischer TB Fr. 9.80.

— **Laure Wyss: Das rote Haus** 170 S. 1982. Huber, Fr. 26.80

— **Helena Klostermann: Alter als Herausforderung** Frauen über sechzig erzählen. Ein Buch, das Mut machen soll, "das Alter zu bewältigen", "Einsamkeit und Krankheit tapfer zu meistern". (Die Leistungsgesellschaft lässt grüssen.) Wer das nicht schafft, ist selbst schuld, denn: "Ein erfülltes Leben wird im Alter nicht leer." Jedenfalls kein Tip für all jene, die sich mit dem Altsein auseinandersetzen wollen.

